



DEUTSCHER SCHWERHÖRIGEN SPORT VERBAND E. V.

3. Deutsche E-Dart Meisterschaft am 29.02.2020 in Pfullingen

Am 29.02.2020 um 9:00 Uhr konnten Reinhard Schmiedl (Vizepräsident Sport), Frank Simon (Fachwart Dart) und Reinhard Utz (Organisator) 17 Sportler aus Vaihingen, Hamburg, Hannover, Mühlacker und Kassel zur 3. Deutschen E-Dart Meisterschaft im Magic Pool in Pfullingen begrüßen. Frank Simon erklärte auch nochmal den Ablauf der Meisterschaft.

Pünktlich um 9:30 Uhr konnte mit der vorher ausgelosten Gruppenphase begonnen werden. Das System wurde von der letzten Meisterschaft übernommen, dieses Mal hatten wir 8 Automaten zur Verfügung. Gespielt wurde in 3 Teams à 4 Personen und 1 Team à 5 Personen. Hier wurde 301 Single out gespielt und nach 20 Runden musste durch Bulls-Eye Auswurf entschieden werden. Die besten 2 kamen dann in die Hauptrunde, die letzten 2 in die Verliererrunde. Bei dem 5er Team kamen 3 in die Hauptrunde und 2 in die Verliererrunde. An 8 Automaten ging die Vorrunde sehr zügig über die Bühne. Jedes Team konnte an 2 Automaten spielen. Zum ersten Mal wurde ein 180 Spiel erzielt. Dieses erreichte Martin Stelzer (Hannover) in seiner Partie gegen Rainer Grebe (Kassel) als Check out. Um 12:15 Uhr waren wir mit der Vorrunde fertig.

Es gab eine Mittagspause von 45 Minuten, wo alle sich etwas entspannen und eine Kleinigkeit essen konnten. Die Teamleitung Frank Simon und Katja Klahold-Schön nutzte die Zeit um die Setzliste für das Doppel K.O. System einzugeben. Zwischendurch war auch ein Reporter des Reutlinger Anzeiger da, um einen Bericht zu verfassen und ein Foto für die örtliche Presse zu machen. Sie interviewte hierzu Reinhard Schmiedl und Frank Simon.

Um 13 Uhr starteten wir dann an 4 Automaten mit der Verliererrunde, wer hier nochmals verlor war ausgeschieden. Auch hier wurde im 301 Single out gespielt. Die Gewinnerrunde spielte an 3 Automaten weiter und im 301 Master Out. Wer hier verlor, kam automatisch in die Verliererrunde. Der Computer entschied dann jeweils die nächsten Partien. So waren immer mehr Spieler ausgeschieden und das Feld wurde immer kleiner.

Alle ausgeschiedenen Spieler spielten dann gegeneinander die einzelnen Platzierungen aus, je nachdem in welchen Runden sie ausschieden.

Beim Spiel um Platz 3. konnte sich Marc Späte (Hannover) gegen Harald Schön (Kassel) durchsetzen. Somit stand Harald Schön als 3. Platziertes fest. Marc Späte war der Gewinner der Verliererrunde und zog ins Finale ein.

Das Finale war damit ein Duell 2er Hannoveraner, denn Martin Stelzer konnte alle seine Spiele gewinnen und zog als Gewinner der Hauptrunde ins Finale ein. Marc Späte kam aus der Verliererrunde und musste somit zwei Mal gegen Martin Stelzer gewinnen, um Meister zu werden. Das Finale wurde auch über 2 Gewinnsätze im Master out gespielt. Es war eine spannende Partie der beiden, der alle Teilnehmer mit Spannung folgten. Das erste Spiel gewann Marc knapp mit 2:1 gegen Martin, so dass es nun 1:1 zwischen den beiden stand. Nach einer kurzen Pause folgte somit das letzte Spiel über 2 Gewinnsätze.

Am Ende setzte Marc Späte den entscheidenden Pfeil und gewann das Spiel mit 2:0. Er konnte somit seinen Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigen.

Um 16:30 Uhr waren die Wettkämpfe beendet. Nach der restlichen Auswertung der Teamleitung fand direkt im Magic Pool die Siegerehrung durch Frank Simon und Reinhard Schmiedl statt. Die nächste deutsche E-Dart Meisterschaft findet voraussichtlich 2021 in Hannover statt. Katja Klahold-Schön/Frank Simon



**DEUTSCHER SCHWERHÖRIGEN
SPORT VERBAND E. V.**



v.l.n.r: Martin Stelzer, SSC Hannover; Marc Späte, SSC Hannover; Harald Schön, SSC Kassel